

# St. Nikolai Bote

Gemeindebrief des Pfarrsprengels Pritzwalk

Ausgabe: September - November 2022



## Zum Eingang



Himmelblaue Luftballons steigen in den Kirchenhimmel. Mit ihnen haben wir unseren Dank und unsere Freude zum Himmel steigen lassen: Die Evangelische Stephanus-Grundschule Prignitz ist eröffnet! Es gibt nun in Pritzwalk eine Evangelische Schule! Ja, da lassen wir unseren Jubel zum Himmel steigen.

Bemerkenswert, wie viele Menschen mitgejubelt haben:

Kinder und Eltern natürlich, viele Gemeindemitglieder aus unserem Pfarrsprengel, Menschen aus dem Kirchenkreis, Bischof Stäblein und andere Vertreter der Landeskirche, an der Schule interessierte Menschen aus Pritzwalk, samt Bürgermeister Dr. Thiel und Menschen, die in der Region politisch engagiert sind. Dass so viele gekommen sind, um mit uns zu feiern, zeigt, welche Bedeutung es hat, dass in der Prignitz eine Evangelische Schule eröffnet werden konnte. Ein Gewinn für die Stadt und die Region, ein Gewinn für unseren Pfarrsprengel und für den Kirchenkreis und für unsere Landeskirche, ein Gewinn für Kinder und Familien!

Mit einem segensreichen Gottesdienst haben wir die Schule eröffnet und die Einschulung der ersten Kinder gefeiert. Unter dem Motto „... so weit der Himmel ist ...“ stand der festliche Gottesdienst. „... so weit der Himmel ist ...“ ist auch das Motto der neuen Schule.

„... so weit der Himmel ist ...“ sind Worte aus Psalm 36,6. Dieses Worte weisen hin auf die Weite, mit der die neue Schule ihre Türen öffnet für Kinder und Familien mit verschiedensten kulturellen und religiösen Hintergründen. Diese Worte weisen hin auf die Weite des Blicks, mit der die weltoffene Schule in die Welt blickt. Und auf den Himmel weisen diese Worte hin und damit auf alles, was himmlisch ist, gut und wohltuend, ein Genuss womöglich. Dies sind an der Evangelischen Schule sicher ein freundlicher, achtsamer Umgang miteinander, eine gute Gemeinschaft, Entfaltungsmöglichkeiten für jedes Kind, Freude am Lernen und Entdecken.

Ich wünsche den Schulkindern, der Schulleiterin Dr. Annerose Fromke, den Lehrerinnen und Erzieherinnen und den anderen Mitarbeitenden der Evangelischen Schule einen himmlischen Start!

Ich wünsche uns in der Kirchengemeinde große Freude über die Schule, unsere aufmerksame Begleitung ihres Wachsens und Werdens durch Gebet und Tatkraft und Lust bei der einen oder dem anderen, sich einzubringen als Lesepaten, beim Mitfeiern von Schulgottesdiensten oder im Förderverein der Schule.

**Susanne Michels**

## Lesepaten gesucht



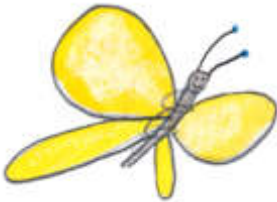
Wenn Frau Sandra einmal in der Woche den Klassenraum betrat, war Milan der erste, der aufsprang und ihr entgegenrannte. Frau Sandra war pensioniert, ihre Tochter lebte in Karlsruhe, kinderlos und sie gab das, was sie vielleicht ihren Enkelkindern weitergegeben hätte, an die Kinder in der Schule weiter. Wöchentlich kam sie, saß vergnügt und fröhlich mit den Schülern auf dem Klassensofa und

ließ sich vorlesen. Sie hatte sich entschieden, als Lesepatin die Klasse mehrere Monate zu begleiten. Über die Monate wuchs sie immer mehr in die Klassengemeinschaft hinein, nahm an dem einen oder anderen Ausflug teil und staunte selbst, wie viel sich lernen ließ, auch für die eigene Seele.

Als ich sie Jahre später auf der Straße traf, erzählte sie mir, dass sie mit Milan immer noch Kontakt hätte. Sie sagte mir: „Die Geschenke, die wir an Kinder weitergeben, sind oft nur winzig und klein, aber ich bin mir sicher, dass sie Biografien beeinflussen. Wir sind miteinander verwoben und hinterlassen unentwegt Spuren und Abdrücke, völlig unbemerkt oft.“

Auch die evangelische Stephanus-Grundschule in Pritzwalk möchte mit Patinnen und Paten starten, ob nun zum Lesen, für Ausflüge oder als Arbeitsgemeinschaft. Wenn Sie Freude an strahlenden Kinderaugen haben und auch Spuren hinterlassen möchten, dann melden Sie sich bei uns vormittags unter der Telefonnummer: 03395 4012868 oder schauen gleich vorbei: An der Promenade 5 a, in Pritzwalk.

**Schulleiterin Dr. Annerose Fromke**



## Schulgottesdienste

Die Evangelische Schule feiert einmal im Monat **mittwochs um 14 Uhr** Schulgottesdienst. Alle, die gerne mitfeiern möchten, sind herzlich willkommen.

**28. September:** draußen, auf einer Wiese. Der Ort steht noch nicht genau fest, bitte achten Sie auf Aushänge im Schaukasten.

**19. Oktober:** St. Nikolaikirche Pritzwalk

**30. November:** St. Nikolaikirche Pritzwalk

## Der EKIDZ MiteinanderRaum wandelt sich

Zukunftsweisendes und leider auch Bedauernswertes passiert im EKIDZ MiteinanderRaum:

Dass wir im Gottesdienst zum EKIDZ-Geburtstag Conny Gogoll verabschieden mussten, bedauern wir. Seit August arbeitet sie als Erzieherin im Hort der Evangelischen Schule. Im EKIDZ vermissen wir sie. Der Eltern-Kind-Treff am Vormittag, den Conny Gogoll geleitet hat, kann vorübergehend von Carmen Mir weitergeführt werden. Spätestens zum neuen Jahr brauchen wir aber eine\*n Erzieher\*in, die die Leitung dieses Begegnungsangebotes für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern übernimmt.

Zukunftsweisend ist, dass Aktion Mensch dem EKIDZ Pritzwalk e.V. eine großzügige Fördersumme bewilligt hat. Die nötigen Eigenmittel können wir durch die Förderung „Dritter Orte“ unserer Landeskirche aufbringen.

So haben wir eine Projektkoordinatorin für den EKIDZ MiteinanderRaum finden und anstellen können:

Sarah Krasselt arbeite seit Mai mit großer Freude daran, den EKIDZ MiteinanderRaum immer weiter zu öffnen und verschiedenste Menschen jeder Generation, mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, mit oder ohne Beeinträchtigungen einzuladen, den MiteinanderRaum mit ihren Ideen und ihrem Engagement zu füllen.

Wir freuen uns sehr über ihren Einsatz und hoffen auf viele Pritzwalker\*innen und viele Menschen aus dem Umland, die mit ihren Ideen und Wünschen, ihren Begabungen und Bedürfnissen den EKIDZ MiteinanderRaum mit Leben und Engagement erfüllen.

**Susanne Michels**

Der EKIDZ Pritzwalk MiteinanderRaum wird gefördert durch:

The logo for Aktion Mensch features the words 'AKTION' and 'MENSCH' in a bold, red, sans-serif font, stacked vertically.

**AKTION**  
**MENSCH**

The logo for the Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz features a blue square icon to the left of the text 'EVANGELISCHE KIRCHE' and 'Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz' in a blue, sans-serif font.

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

## Die neue Projektkoordinatorin: Sarah Krasselt



Seit Mai 2022 bin ich als Projektkoordinatorin im EKIDZ MiteinanderRaum tätig. Als gebürtige Sächsin bin ich im September 2021 mit meiner Familie in die schöne Prignitz gezogen und habe mich schnell eingelebt – auch dank der Gastfreundschaft und familiären Atmosphäre des EKIDZ MiteinanderRaumes. Studiert habe ich in Potsdam und Berlin Soziologie und war danach in einer öffentlichen Verwaltung ebenfalls in einem Projekt und in der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer geistigen und körperlichen Behinderung tätig. Nun freue ich mich, dass ich die Weiterentwicklung des EKIDZ MiteinanderRaumes begleiten darf.

Möglich ist meine Beschäftigung im EKIDZ MiteinanderRaum aufgrund einer Förderung durch Aktion Mensch, die das Projekt „MiteinanderRäume für alle in der Stadt“ fördern. In der Projektlaufzeit entstehen im EKIDZ MiteinanderRaum und im öffentlichen Stadtgebiet inklusive Begegnungsräume für Menschen aller Generationen, für Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, für Menschen mit und ohne Behinderung. So entwickelt sich das EKIDZ weiter zu einem Begegnungs- und Engagementort in Pritzwalk. Das Projekt „MiteinanderRäume für alle in der Stadt“ bietet Begegnungsmöglichkeiten im EKIDZ selbst und im öffentlichen Raum in der Stadt und in den Dörfern im Umland: auf dem Markt, auf einem Spielplatz oder vor der Dorfkirche.

Das EKIDZ wird so zu einem MiteinanderRaum für Menschen aller Generationen und Lebensumstände – für Groß und Klein, Jung und Alt, für Menschen mit psychischen, physischen und körperlichen Beeinträchtigungen, für Senior\*innen und Personen, die im Alltag eher wenig soziale Kontakte haben. Zum Engagement eingeladen sind alle Pritzwalker\*innen.

Als Projektkoordinatorin bin ich für die konzeptionelle Entwicklung, Koordination und Begleitung der Angebote im Rahmen des Projektes verantwortlich. Mit allem, was dazu gehört: Leitung des Projektes, konzeptionelle Entwicklung der Angebote, Begleitung der freiwillig Engagierten, Öffentlichkeitsarbeit und Budgetkontrolle. Der EKIDZ MiteinanderRaum ist für mich viel mehr als mein Arbeitsplatz – dieser Ort vermittelt mir ein Gefühl der Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft, Geborgenheit und Gemeinschaft. Einen solchen Ort, wo man Zeit miteinander verbringen, sich begegnen und austauschen kann, wünsche ich mir für jede Stadt bzw. Region. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

**Sarah Krasselt**

## Tag der offenen Tür am 18. September 2022



Um die Vision des EKIDZ MiteinanderRaumes in die Öffentlichkeit zu bringen und alle Interessierten zu informieren und zu beteiligen, gibt es am 18. September einen Tag der offenen Tür im EKIDZ. Von **14 bis 17 Uhr** haben Groß und Klein, Alt und Jung die Möglichkeit, das EKIDZ und das Projekt „MiteinanderRäume für alle in der Stadt“ kennenzulernen. Der Tag der offenen Tür im EKIDZ MiteinanderRaum steht dabei von Anfang an für die kontinuierliche und inklusive Beteiligung der Menschen mit und ohne Behinderung aus der Stadt und der Region.

Es wird die Möglichkeit geben, ehrenamtliches Engagement zu erleben und verschiedene Angebote auszuprobieren. Geplant sind u.a. das Bauen von Nistkästen für Vögel und ein Insektenhotel, sowie das gemeinsame Reparieren im ReparaturCafé. Vor allem bekommen Ihre Ideen und Vorschläge Raum! Was möchten Sie mit anderen erleben, anpacken oder probieren? Welche Angebote würden Sie ins EKIDZ locken? Was können Sie gut und könnten es mit anderen teilen? Kommen Sie und nutzen Sie die Möglichkeiten, die der EKIDZ MiteinanderRaum bietet!

**Schon mal vormerken:** Erste **Ideen-Werkstatt** am **20. Oktober** um **18.00 Uhr**.

## MiteinanderCafé

**Donnerstags von 14.30-17 Uhr** lädt das EKIDZ MiteinanderCafé Alt und Jung, Groß und Klein zu Kaffee, Tee und Waffeln ein.

Wir wollen miteinander Gastlichkeit genießen, miteinander ins Gespräch kommen, miteinander spielen, miteinander einen guten Nachmittag haben!

Wer hat Lust, im Café-Team mitzumachen und an einzelnen Nachmittagen für Gastlichkeit zu sorgen, Menschen zu begrüßen, Waffeln zu backen, Kaffee oder Tee auszuschenken? Wer hat Gestaltungsideen für solch ein MiteinanderCafé?

Melden Sie sich gerne im EKIDZ MiteinanderRaum.

## ReparaturCafé jetzt im EKIDZ

### Jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 - 19 Uhr

Das ReparaturCafé in Pritzwalk konnte sich mittlerweile gut etablieren. Jeden Monat am letzten Donnerstag von 17-19 Uhr kommen bis zu sechs freiwillige Reparatur-Experten zusammen, um den Besucherinnen und Besuchern bei Reparaturen zu helfen.

So konnten schon verschiedene Erbstücke gerettet, Haushaltsgeräte wieder funktionsfähig gemacht und sogar weggeworfene Geräte flott gemacht werden. Erfolgreiche Reparatur-Highlights waren Rasenmäher, Kassettenrekorder, Kaffeemaschine, Stichsäge, Akkuschauber, Radio, Projektionswand – eine ganz bunte Mischung an Objekten mit ganz unterschiedlichen Funktionen.

Eines haben sie alle gemeinsam – für ihre Herstellung wurden natürliche Ressourcen eingesetzt und Energie verbraucht. Für unseren Planeten ist es also eine Entlastung, wenn solche Gegenstände repariert werden können, statt neue herzustellen. Und die Besitzer freuen sich auch, denn sie müssen nicht etwas Neues suchen, bezahlen und umständlich neue Funktionsweisen verstehen. Außerdem lernen sie bei der gemeinsamen Reparatur, wie man ein Gerät aufschraubt und selbst nach Fehlern suchen kann. Denn oft sind es nur Kleinigkeiten, weswegen Sachen weggeworfen werden!

Nun wird **jeden letzten Donnerstag im Monat** im EKIDZ MiteinanderRaum repariert. Der nächste Termin ist der **29. September** von **17-19 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen gibt es beim Veranstalter unter [www.akademie-suffizienz.de/aktuelles](http://www.akademie-suffizienz.de/aktuelles)

Fragen können an [repaircafe@akademie-suffizienz.de](mailto:repaircafe@akademie-suffizienz.de) oder an Telefon: 0179-1455386 gerichtet werden.



Foto: Matthias Finck



## Eltern-Kind-Treff

**Dienstag - Donnerstag von 9.30-13.30 Uhr**

Eltern mit Säuglingen und Kleinkinder sind eingeladen, sich zu treffen und auszutauschen, den Raum zu Spiel und Gespräch zu nutzen, den EKIDZ-Kaffee zu genießen und vielfältige Anregungen zu bekommen.



Bundesstiftung  
Frühe Hilfen

Gefördert von:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



LANDKREIS  
PRIGNITZ

## Gesucht: Erzieher\*in

Für die **Leitung des Eltern-Kind-Treffs** im EKIDZ Miteinander-Raum sucht der EKIDZ Pritzwalk e.V. so bald wie möglich eine\*n **Erzieher\*in: 50% Stelle mit familienfreundlicher Arbeitszeit am Vormittag!**

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Begegnungs- und Beratungsangebot für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern an mehreren Vormittagen in der Woche. Finanziert wird er durch Fördermittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen und das Jugendamt des Landkreises Prignitz. Jährlich müssen die Mittel neu beantragt und bewilligt werden. Daher kann die Stelle zunächst nur bis zum 31.12.2022 besetzt werden - mit guten Aussichten auf Verlängerung jeweils um ein weiteres Jahr.

Die Aufgabe der Leitung im Eltern-Kind-Treff ist es, den Eltern-Kind-Treff zu organisieren und zu leiten, für Öffentlichkeitsarbeit zu sorgen, die für die Fördermittel nötigen Statistiken und Berichte anzufertigen, die Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder und anderen Partnern in der Region lebendig zu halten.

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO). Ein erweitertes Führungszeugnis muss vor Stellenantritt vorgelegt werden. Nähere Informationen bekommen Sie bei der Vorstandsvorsitzenden, Pfarrerin Susanne Michels, Tel.: 03395 – 700 938. Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** per Mail an: [s.michels@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:s.michels@kirchenkreis-prignitz.de)



## EKIDZ mobil

Raum für Miteinander gibt es nicht nur in den EKIDZ-Räumen in der Grünstraße, sondern auch dort, wo der EKIDZ-Bollerwagen – gefüllt mit Kuchen und Spielgeräten – in den Grüngürtel gefahren kommt, auf einem Spielplatz oder an einen anderen Ort in Pritzwalk oder einem Dorf im Umland. Für ein oder zwei Stunden entsteht dort ein mobiler Begegnungsraum. Alle, die vorbeikommen, sind eingeladen, Kuchen zu genießen, ins Gespräch zu kommen oder ins gemeinsame Spiel. Wenn Sie Freude daran hätten, Kuchen zu backen oder den Bollerwagen gemeinsam mit Sarah Krasselt an verschiedenste Orte in Pritzwalk zu ziehen und gespannt wären, mit welchen Menschen Sie dort ins Gespräch oder ins Spiel kommen, dann melden Sie sich im EKIDZ!

## „Wasser pflanzen“

Der EKIDZ MiteinanderRaum nimmt teil an der Baumpflanzaktion von „Zukunft MitMachen - Kampagne für Nachhaltigkeit in Prignitz-Ruppin“.

Die Aktion startet am 20. September, dem Weltkindertag. Nähere Informationen gibt es im EKIDZ MiteinanderRaum oder unter: [www.zukunftmitmachen.de](http://www.zukunftmitmachen.de)

## So erreichen Sie das EKIDZ

EKIDZ MiteinanderRaum, Grünstr. 49 in Pritzwalk

Zugang auch über die Kirchstraße und durch den EKIDZ-Garten

Tel.: 03395 – 302240 oder 01575 113 16 82

**Sarah Krasselt:** [s.krasselt@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:s.krasselt@kirchenkreis-prignitz.de); 0162 465 99 64

**Spendenkonto des EKIDZ Pritzwalk e.V.:** IBAN: DE86 1605 0101 1010 0154 82

## Rückblick: Siebter EKIDZ-Geburtstag



Bei schönstem Wetter hat der EKIDZ MiteinanderRaum am Sonntag, den 03.07.2022, seinen 7. Geburtstag gefeiert. Im musikalischen Gottesdienst war die Geschichte „Freche Mäuse machen Musik“ mitzuerleben. Die Besucher\*innen des Gottesdienstes wurden mit selbst gebastelten Rasseln, Frosch- und Mäusemasken ausgestattet und zum Mitmachen eingeladen. Passend zur Vision des EKIDZ Miteinander-Raumes wurde

gemeinsam gesungen, gebetet und Musik gemacht. „Zutritt nur für Frösche“ so hieß es am Anfang der Geschichte. Doch am Ende sangen, spielten und tanzten Mäuse und Frösche gemeinsam. So sind zur Geburtstagsfeier des EKIDZ MiteinanderRaumes große und kleine, junge und alte Menschen, aus der Stadt und dem Umland, unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit, und Menschen mit Beeinträchtigungen zusammengekommen und haben gemeinsam gefeiert.

Unter den ca. 70 Geburtstagsgästen waren Bewohner\*innen der CJD-Außenwohngruppe Pritzwalk und der AWO-Wohngruppe „Mittendrin“, ehrenamtlich Engagierte aus der Region, Eltern mit ihren Kindern, regelmäßige Besucher\*innen des EKIDZ MiteinanderRaumes, Mitglieder der Kirchengemeinde und des Vereins EKIDZ Pritzwalk e.V. Für den kleinen Hunger gab es Verpflegung. Spiel und Spaß für Groß und Klein kam nicht zu kurz: Man konnte Kicker spielen, Seifenblasen machen und sich auf der Hüpfburg austoben. Die Band „Lollipop“ des CJD lud zu einem musikalischen Mit-mach-Angebot samt Trommelworkshop ein.

Und genauso wünschen wir es uns für den EKIDZ MiteinanderRaum: Menschen aller Generationen und aus den verschiedensten Lebenssituationen kommen hier zusammen, begegnen einander, kommen ins Gespräch, bringen ihre Ideen ein, tun etwas miteinander und füllen das EKIDZ so mit Leben, Freude, Lachen und Begeisterung. Und machen es so zu einem MiteinanderRaum und zu einem Ort der Begegnung und des Engagements.

Foto: **Holger Frehoff**, Text: **Sarah Krasselt und Susanne Michels**

# Neues von der Sanierung der St. Nikolaikirche

Immer noch sind wir „am Bauen“ an unterschiedlichen Stellen. An der Nordkapelle muss das Fundament ertüchtigt werden. Die letzten Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden laufen gerade. Restarbeiten der Maurer sind noch zu erledigen, die Rahmen an den Chorfenstern müssen gepflegt und Blitzschutzanschlüsse müssen verlegt werden. Und der 5. Bauabschnitt ist vorzubereiten. Was steckt im 5. Bauabschnitt? Das ist einer der schönsten und interessantesten Teile der Sicherung und Sanierung; es ist die Öffnung des Südfensters und die Verglasung mit einem Kunstwerk. So etwas macht man nicht alle Tage. Es wird ein Wettbewerb zwischen Künstlern stattfinden, die uns ihre Entwürfe zur Auswahl vorlegen. Die Auswahl wird eine Jury treffen. Sie merken, es ist ein Prozess, an dem viele Menschen beteiligt sind. Um dies in die richtigen Bahnen zu lenken, ist das Architekturbüro Krekeler & Partner, Architekten aus Brandenburg, mit der Begleitung des künstlerischen Wettbewerbs beauftragt. Die bauliche Ausführung wird in bewährter Weise vom Ingenieurbüro Ingo Dreger übernommen. Für unsere Kirchengemeinde und alle Bürger der Stadt wurde in diesem Zusammenhang von der Architektin Uta Zerjeski am 29.08.2022 in der St. Nikolaikirche ein Vortrag zum Thema „Zeitgenössische Glasgestaltung“ gehalten.

Immer wieder möchte ich auf Gottes Beistand verweisen, den wir in diesem langen Prozess spüren. Wir sind dankbar, dass wir uns von Gott bei diesem Bauvorhaben begleitet wissen und Menschen finden, die uns bei dieser großen Aufgabe unterstützen. Möglich wurden die intensive Sicherung und Sanierung von Hülle und Dach an unserer Kirche nur durch zahlreiche Förderer. Diese möchten wir erneut benennen und uns bedanken. Das ist als größter Fördermittelgeber mit 619.600€ das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurerneuerung. Diesem folgen die Landeskirche mit 126.000€, der Kirchenkreis mit 78.185€, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit 20.000€, die KIBA mit 15.000€ und die Stadt Pritzwalk mit 5.000€. Für den Wettbewerb konnten wir noch die Stiftung Maßwerk aus Berlin als Unterstützer gewinnen.

Möchten Sie uns in unserem Vorhaben und bei unserem Eigenanteil unterstützen, können Sie Überweisungen auf das auf der Rückseite des Nikolaiboten angegebene Konto vornehmen, Betreff: Sanierung St. Nikolai Pritzwalk.

Unsere alten Firstziegel stehen weiterhin in der Kirche bereit. Sie können sie für eine Spende von 10€ das Stück erwerben. Dieses Mal gibt es kein Zertifikat, sondern, Sie können den erworbenen Fundus mit nach Hause nehmen, als Dekoration im Haus, Hof oder Garten. Teilen Sie uns mit, welche Verwendung Sie dafür haben. Wir sind gespannt und freuen uns über jede Hilfe, für alles Mitdenken und Beten. Im Namen des GKR

**Christine Flassig**, Mitglied im Bauarbeitskreis des GKR Pritzwalk

## Konzertrückblick

### Auftakt: Konzert drei Pfarrer und ein Arzt



*Eröffnungskonzert in der St. Nikolaikirche*

Ein stimmungsvolles und sehr gut besuchtes Konzert erlebten im April die Zuhörerinnen und Zuhörer des Eröffnungskonzertes 2022 in der St. Nikolaikirche.

Trotz der widrigen Corona-Umstände und der noch sehr ungemütlichen Temperaturen konnten

bekannte aber auch viele unbekannte Gesichter zu der a-capella vorgetragenen Musik der drei Pfarrer und eines Arztes begrüßt werden. Die im Chorraum bereitgestellten Stühle und Kissen reichten nicht aus! Sämtliche Einnahmen der Veranstaltung waren für die neue evangelische Schule in Pritzwalk bestimmt, welche die Schulleiterin Annerose Fromke freudig in Empfang nahm!

### Standing Ovations: Konzert „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Neben Orgelmusiken in Pritzwalk und Groß Pankow sowie dem Besuch der „Gregorian Voices“ war das Konzert im Juni mit Musik aus Haydns Schöpfung der musikalische Höhepunkt in der St. Nikolaikirche.

Kantor Reishaus hatte eine gekürzte Fassung für Chor, Soli und Instrumente erarbeitet, die eine Aufführung dieser herrlichen Musik auch in Pritzwalk möglich machte. Nach intensiven Gesprächen mit der Stadt, konnte das Konzert wunderbar in das Stadtfest integriert werden.

Herausragend waren die Leistungen - neben denen des Chores und der Instrumentalisten - die des jungen Jannes Wendt (Bass) aus Karstädt und von Sophia Körber (Sopran), die erst ganz kurzfristig für dieses Konzert einsprang. Erfreulich war die Mitwirkung von zwei Schülerinnen des Gymnasiums Pritzwalk aus dem Kurs „Darstellendes Spiel“

An dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen, insbesondere an Frau Thurmann!

**Text und Foto:** Christian Reishaus

## Konzert Sophia Körber



**Samstag, 17. September 2022, 19.30 Uhr,  
St. Nikolaikirche Pritzwalk**

Auf vielfachen Wunsch hat im September die Sopranistin Sophia Körber wieder für ein Konzert zugesagt. Am Samstag, dem 17. September um 19.30 Uhr wird Sie gemeinsam mit Kantor Christian Reishaus unter dem Titel: „Erde und Himmel“ in der St. Nikolaikirche musizieren. Dabei wird es darum gehen, Erdenreiches - wie Natur und Mensch - und Himmlisches mit dem Dank und Lob Gottes zu verbinden.  
Herzliche Einladung dazu!

## Konzert Bläsergruppe Kreismusikschule

**Sonntag, 9. Oktober 2022, 15.00 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk**

Um den einheimischen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, auch einmal selbst in einem so einmaligen Raum wie dem unserer St. Nikolaikirche musizieren zu dürfen, ist geplant, regelmäßig Nachwuchsgruppen der Kreismusikschule in unser Konzertprogramm einzubinden.

Den Auftakt macht die Bläsergruppe unter der Leitung von Peter Jekal, die an Weihnachten 2019 zum ersten Mal auftrat. Auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnitten spielen sie leichte Bigband-Arrangements in der Besetzung: drei Trompeten, fünf Saxophone und ein Keyboard.

## Erntedank und Orgelweihe in Kuhdorf

**Sonntag, 16. Oktober 2022, 11.00 Uhr, Kirche Kuhdorf**

Am 16. Oktober sind Sie zum Erntedankgottesdienst samt der Wiedereinweihung der Lütkemüllerorgel aus dem Jahre 1875 in die Kuhsdorfer Kirche eingeladen. Die Orgelmusik mit Kantor Reishaus steht natürlich im Vordergrund. Des Weiteren sind die ausführende Orgelbauanstalt Beckmann/ Friesack und der Orgelsachverständige des Kirchenkreises Prignitz Herr Johannes Wauer eingeladen, um das eine oder andere Interessante über die wertvolle Orgel zu berichten!  
Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

# Festkonzert 40 Jahre Posaunenchor Falkenhagen

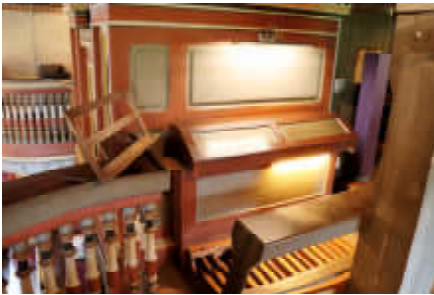
**Sonntag, 27. November 2022, 14.00 Uhr**

Der Posaunenchor Falkenhagen ist vor 40 Jahren gegründet worden und möchte dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, mit einem Festkonzert zum 1. Advent diese Zeit gebührend zu würdigen. Geplant ist die Veranstaltung in der Falkenhagener Kirche. Das Konzert beginnt mit einer Andacht.

Es könnte den Corona-Umständen entsprechend auch sein, dass das Konzert in der St. Nikolaikirche Pritzwalk stattfindet. Beachten Sie daher bitte die aktuellen Ausgänge!

## Rückblick

### Einweihung der Orgel in der Kirche Groß Pankow



Vor einem Jahr konnten wir im St. Nikolai Boten berichten, dass der Kirchenkreis Prignitz die Restaurierungsarbeiten an der Orgel in Groß Pankow mit 3.000€ unterstützt. Eine wichtige Hürde war dadurch genommen. Der Gemeindevorstand mobilisierte mit einem Spendenaufruf seine Gemeindeglieder, und so konnten wir ca. 1.000€ auf unserem Konto verbuchen. Mit den vorhan-

denen Rücklagen war die Finanzierung gesichert. Der Orgelbaumeister Arnold vom Mecklenburgischen Orgelbau in Plau am See wurde mit der Sanierung beauftragt. An Christi Himmelfahrt war es dann endlich soweit. Mit einer Andacht wurde unsere Orgel eingeweiht. Herr Wauer, Orgelsachverständiger des Kirchenkreises Prignitz, und Kantor Reishaus verzauberten die Besucher mit einem kleinen Orgelkonzert. Anschließend gab Herr Wauer interessante Informationen zur Geschichte der Orgel und Herr Arnold erläuterte die vielen Arbeitsschritte der Restaurierung. Interessierte konnten sich die Orgel genau ansehen.

Zum Abschluss lud die Frauenhilfe alle Gäste zu einer Kaffeetafel ein. Die Mitglieder des GKR freuen sich sehr, ein neues Ziel in Angriff nehmen zu können. Als nächstes soll die Sanierung des Innenraumes der Kirche angegangen werden. Allen Helfern und Spendern nochmals unseren herzlichen Dank, verbunden mit der Hoffnung, dass noch viele Gäste sich unsere klangvolle Orgel anhören und genießen.

Foto & Text: **Gisela Hauck**, GKR Groß Pankow

## Konfirmation 5. Juni 2022



Am Pfingstsonntag wurden sechs Jugendliche in der St. Nikolaikirche Pritzwalk in einem feierlichen Gottesdienst von Vikar Florian Lengle und Pfarrer Holger Frehoff konfirmiert. Ihre Eltern hatten die Kirche festlich geschmückt, viele Angehörige waren gekommen, Christian Reishaus, Bläser der Posaunenchor Heiligengrabe und Falkenhagen und Isaac Pahnke übernahmen die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, in dem es um Träume ging. Die Jugendlichen

ließen die Festgemeinde Anteil nehmen an ihren Träumen für ihre Zukunft. Den konfirmierten wünschen wir Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Foto: **Thorsten Bunz**, Text: **Holger Frehoff**

## Neue Konfirmandengruppe startet jetzt!

Eine neue Konfirmandengruppe beginnt mit dem **ersten Unterricht am 24. September**. In der Regel nehmen die Jugendlichen teil, die jetzt in die 7. Klasse gekommen sind. Viele sind bereits angeschrieben worden. Der Unterricht findet monatlich statt, samstags von 9 - 12 Uhr. Die Jugendlichen, die bereits vor einem Jahr begonnen haben und die „Neuen“ sind zu einer Gruppe zusammengelegt.

**Wer noch mitmachen mag, ist herzlich eingeladen.**

Bei Interesse gibt Pfarrer Holger Frehoff gerne Auskunft, Tel. 03395 - 700938.

## Landesjugendcamp 10. - 12. Juni 2022



Endlich war es wieder soweit. Die aktuelle Corona Situation ließ zu, dass das Landesjugendcamp der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EJBO) in diesem Jahr stattfinden konnte. Zu unserer Freude war es diesmal sogar das erste Mal in der Prignitz.

Diese Chance nutzten wir, um vom 10. bis 12. Juni gemeinsam mit unserer Konfirmandengruppe nach Bad Wilsnack zu fahren, wo uns ein großer Zeltplatz mit den verschiedensten Ständen erwartete. Bei einem abwechslungsreichen Abendessen und moderner Live-Musik lernten wir schon am ersten Abend viele andere Jugendliche kennen. Anschließend gab es eine spektakuläre Lasershow, die das Camp offiziell eröffnete.

Am Samstag ging es auch schon mit den Workshops los. Alles drehte sich um das



diesjährige Motto „Strahlend in die Zukunft“. So gab es Diskussionen über das Problem mit dem Atommüll, Inklusion und Migration. Vor allem wurde immer wieder über eine Erneuerung der Kirche gesprochen und wie man diese für die Jugend attraktiver machen könnte.

Doch auch für diejenigen, die einfach nur Spaß haben wollten, gab es ein buntes Programm. Egal ob man sich bei Ballspielen austoben, bei der Karaoke mit anderen singen, Gebärdensprache lernen, sich bei queeren Gesprächsrunden mit anderen Jugendlichen austauschen, beim Upcycling kreativ werden oder auch einfach nur der Musik lauschen wollte. Für jede und jeden war etwas dabei.

Es war sehr spannend, neue Leute kennenzulernen und über diverse Themen zu sprechen, die die Jugend interessieren. Das Landesjugendcamp hat sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns alle schon sehr auf das nächste Camp im Jahr 2024.

Foto: **Marko Geitz**, Text: **Magdalena Leitner**

## Nächte der offenen Dorfkirchen 24. & 25. Juni 2022



Am Freitag, dem 24. und am Samstag, dem 25. Juni, fanden im Pfarrsprengel Pritzwalk die ersten „Nächte der offenen Dorfkirchen“ statt. Im Rahmen meines gemeindepädagogischen Projektes habe ich zusammen mit einem engagierten Leitungsteam ein vielfältiges Programm organisiert. Damit an beiden Abenden die Besucher\*innen möglichst viele Kirche besuchen konnten, wurden Bus- und Fahrradtouren angeboten. Am Samstag

ließen sich einige Radfahrer\*innen vom Regen abschrecken, trotzdem machten sich viele Menschen auf den Weg, um sich die tollen Kirchen in unserem Pfarrsprengel anzusehen und das schöne Programm mit Grillen, Buffet, Trinken, Lichtinstallationen (siehe Foto), Wunsch-Luftballons, Musik, einem Ostpreußischen Abend, einem Auftritt von Lollipop und vielem mehr zu erleben. Alle Besucher\*innen, die sich auf den Weg gemacht haben, aber auch die Veranstalter\*innen waren sehr angetan, hatten großen Spaß und die Stimmung war überall fröhlich. Für viele war es das erste Mal, dass sie alle Kirchen des Sprengels besucht haben. Ich erinnere mich sehr gerne an diese beiden schönen Abenden zurück und bin schon gespannt, ob und in welcher Form es eine Wiederholung geben wird. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen bedanken, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben. Es war für mich eine schöne Erfahrung, mit so engagierten Menschen zusammen zu arbeiten.

Foto & Text: **Florian Lengle**

# Konzert Karussell am 19. August 2022



## Ein Rockkonzert von KARUSSELL in unserer Kirche?

Diese Frage stellte sich uns vor den Sommerferien, als die legendäre Ostrockband anfragte, in unserer Kirche spielen zu dürfen. Schnell war sich eine Gruppe von GKR-Mitgliedern um Jürgen Kuhnt einig.

JA, wir möchten das sie auftreten!

In Erinnerungen schwelgend und die alten LP's hörend, begannen die Vorbereitungen vom Beschriften und Verteilen der vielen Plakate über das Absprechen der Versorgung der Bandmitglieder und Techniker bis hin zu Genehmigungen einholen und vieles mehr. Immer zuversichtlich und optimistisch gestimmt rückte der Freitagabend näher ohne genaues Wissen, ob unsere Nikolaikirche gut besucht werden

wird. Um 19 Uhr fiel die Anspannung. Mehr als 200 Konzertbesuchende fanden Platz in den heiligen Hallen und erlebten ein großartiges Konzert.

Kantor Christian Reishaus eröffnete das Konzert an der Orgel mit der Toccata und Fuge d-Moll von Johann Sebastian Bach. Das klassische Musikstück mischte er auf geniale Weise mit Klängen aus dem bekannten Karussell-Lied „Als ich fortging“.

Mit großem Applaus betraten die die Bandmitglieder die Bühne.

Die Besucher erlebten alt bekannte Rocksongs wie „Wer die Rose ehrt“, „Ehrlich will ich bleiben“ oder „Frei sei der Mensch“. Es gab Balladen wie „Wie ein Fischlein unterm Eis“ und Bluesstücke sowie Kompositionen aus dem 2018 erschienenem Album „Erdenwind“. Die Texte sind damals wie heute sehr tiefgründig und verdienen es, bewusst gehört zu werden.

Die Musiker beherrschen ihre Instrumente perfekt, so dass auch dieses ein wahres Glücksgefühl beim Zuhören auslöste. Einige Besucher nutzten die freien Gänge, um im Rhythmus der Musik zu tanzen. Die Lichttechnik versetzte unsere Gewölbe in bunte Farben und als dann ALLE gemeinsam „Als ich fortging“ sangen und die Zugabe vom „Gelben Mond“ und vom „Nachtkind“ hörten, kam von vielen Besuchern ein positives Feedback für einen rundum gelungenen Konzertabend. Der seinen gemütlichen Ausklang vorm Südportal mit Getränken und Speisen von der Marktschänke fand und wo der eine oder die andere noch den Liedern der Band von Rene Rohde zuhörte. Rüdiger Raschke, Chef von Karussell, telefonierte einige Tage später mit Jürgen Kuhnt. Auch für die Band war es ein außergewöhnliches Konzert in Pritzwalk, bei dem alles passte. Die liebevolle Versorgung und die gute Stimmung werden sie in Erinnerung behalten. Auch ein Rockkonzert hat in der St. Nikolaikirche seinen Platz.

Foto: **Jürgen Kuhnt**, Text: **Ulrike Stroschein**

## Festgottesdienst Dorffest Steffenshagen

**Freitag, 9. September 2022, 18.00 Uhr mit dem Posaunenchor Falkenhagen**  
*Gottesdienst anlässlich des 100jährigen Jubiläums der „Wiedereinweihung“*



An jedem zweiten Septemberwochenende feiert Steffenshagen sein traditionelles Dorffest. Fester Bestandteil dieses Festes ist der Freitagabend in und an der Dorfkirche. Auch in diesem Jahr wird es so sein. Jedoch haben wir einen besonderen Grund, diesen Abend zu feiern: **Die 100jährige Wiederkehr der „Kirchweihung“ im Jahre 1922 nach dem Brand vom 2. Juni 1917 und dem Wiederaufbau in den Jahren 1920-1922**

Die Steffenshagener Kirche wurde im Jahre 1435 erstmals urkundlich erwähnt. Die Geschichte der kleinen Dorfkirche ist geprägt durch zwei verheerende Brände, welche das Gebäude schwer beschädigten.

Der erste Brand wurde am 15. April 1859 durch einen Blitzeinschlag verursacht. Lediglich die Außenmauern der Kirche blieben erhalten. Der Wiederaufbau erfolgte sehr zügig und bereits im Oktober des darauffolgenden Jahres konnte die Kirche erneut geweiht werden.

Am 2. Juni 1917 setzte erneut ein Blitzeinschlag die Kirche in Brand und zerstörte sie bis auf die Außenmauern. Obwohl auch nach diesem Unglücksfall sehr schnell mit der Planung für den Wiederaufbau begonnen wurde, verzögerte sich die Finanzierung durch die Wirren des ersten Weltkrieges. 1920 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die von außen eher schlicht wirkende Dorfkirche erhielt nach dem Wiederaufbau eine Besonderheit: die aufwändigen malerischen Innenraumgestaltung mit floralen Motiven durch den Kirchenmaler Robert Sandfort. In ihrer äußeren Form sowie ihrer liebevollen malerischen Innengestaltung ist die Kirche seit dem Umbau von 1921 bis heute beinahe unverändert geblieben. In den Jahren 2015 - 2019 wurde die Kirche mit Hilfe von Fördermitteln und kirchlichen Mitteln saniert, so dass das Faszinierende dieser Kirche für unsere und weitere Generationen erhalten bleibt.

Wer sich die Kirche ansehen und sich von dem 100jährigen Erhalt nach dem Brand 1917 überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen zum festlichen Gottesdienst mit dem Posaunenchor Falkenhagen am 9. September 2022 um 18.00 Uhr. Anschließend wird es ein kleines gemütliches Beisammensein im Kirchengarten geben.

Foto & Text: **Margit Vogel**

## Tag des Offenen Denkmals am 11. September

**Sonntag, 11. Sept. 11 - 16 Uhr St. Nikolai Pritzwalk, 14 - 17 Uhr Kirche Beveringen**

Am Tag des Offenen Denkmals ist die St. Nikolaikirche nach dem Gottesdienst für Besichtigungen geöffnet. Es werden Führungen angeboten.

Ebenfalls geöffnet ist die Kirche Beveringen im Zeitraum 14 - 17 Uhr.

**Über weitere Öffnungen von Kirchen im Pfarrsprengel Pritzwalk informieren Sie sich über unsere Homepage oder die Schaukästen vor Ort.**

## „Zwischenstopp“ Superintendentin am 9. Oktober

**Sonntag, 9. Oktober 2022, 9.30 Uhr, St. Nikolaikirche Pritzwalk**

Zu Beginn ihrer Amtszeit besuchte Superintendentin Menard alle Pfarrsprengel des Kirchenkreises. In der Mitte ihrer Amtszeit möchte sie nun einen „Zwischenstopp“ machen und darum wieder alle Pfarrsprengel besuchen. Am 9. Oktober kommt sie in den Pfarrsprengel Pritzwalk. Wir beginnen mit einem Sprengelgottesdienst um 9.30 Uhr in der St. Nikolaikirche Pritzwalk. Danach sind alle zum Gespräch mit der Superintendentin eingeladen. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.

## Andacht & Filmabend am Reformationstag

**Montag, 31. Oktober 2022, 18.30 Uhr, Rittersaal St. Nikolaikirche Pritzwalk**

Zum Reformationstages feiern wir um 18.30 Uhr eine Andacht und schauen im Anschluss den Film „Luther“ (2003, 118min, FSK 12).

Die Veranstaltung findet im Rittersaal in der St. Nikolaikirche statt. Snacks und Getränke werden bereitgestellt. Es wird empfohlen, warme Kleidung anzuziehen und Decken mitzubringen, da der Rittersaal nicht beheizbar ist.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

**Florian Lengle**

## Ökumenische FriedensDekade



**6. - 16. November 2022, Pritzwalk**

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Das diesjährige Motto lautet „Zusammen:halt“. Im Blickpunkt stehen der Wert und die Notwendigkeit von gesellschaftlichem Zusammenhalt und internationale Zusammenarbeit. Ein Programm ist in Planung. Bitte informieren Sie sich über die Homepage des Pfarrsprengels Pritzwalk und die Schaukästen.

## Taufen

Die Inhalte sind im Internet nicht einsehbar.



## Trauungen

Die Inhalte sind im Internet nicht einsehbar.



# Beerdigungen

Die Inhalte sind im Internet nicht einsehbar.



## Geburtstagsgratulation



**Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.** (Psalm 36,9)

Wir gratulieren herzlich allen Gemeindemitgliedern, die in den Monaten September bis November 2022 ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen herzlich

Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Pritzwalk!

## Leib und Seele

### Wandrer's Nachtlied

Der du von dem Himmel bist, alles Leid und Schmerzen stillest,  
den, der doppelt elend ist, doppelt mit Erquickung füllest,  
Ach! Ich bin des Treibens müde! Was soll all der Schmerz und Lust?  
Süßer Friede! Komm, ach komm in meine Brust!                      J.W.v.Goethe

### Ein gleiches

Über allen Gipfeln ist Ruh', in allen Wipfeln spürest Du  
kaum einen Hauch; die Vögelein schweigen im Walde.  
Warte nur! Balde ruhest du auch.    J.W.v.Goethe

### Wehmut

Ich irr in Tal und Hainen bei kühler Abendstund,  
Ach, weinen möchte ich, weinen, so recht aus Herzensgrund.  
Und alter Zeiten grüßen kam da, im Tal erwacht,  
gleichwie von fernen Flüssen das Rauschen durch die Nacht.  
Die Sonne ging hinunter, da säuselt` kaum die Welt.  
Ich blieb noch lange munter allein im stillen Feld.                      J.v.Eichendorff

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet,  
hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.  
Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr,  
keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“    Albert Einstein



# Leib und Seele

Liebe Leserinnen und Leser,  
in diesem Sommer haben sich **Lebensmittel** drastisch verteuert. Hier sind gesunde Lebensmittel genannt, welche Ihr Körper täglich braucht. Mit diesen regionalen Mitteln kann die Grundversorgung des Körpers gewährleistet werden.

**Äpfel:** Entgiften den Körper, sind ganzjährig verfügbar, enthalten ca. 100 Nährstoffe, z.B. Pektin - senkt Blutfette und reguliert die Verdauung, 12 mg Vitamin C enthalten 100 g Frucht, aber mit Schale essen!

**Mohrrüben:** Stärken das Immunsystem, ganzjährig verfügbar, enthalten Beta-Carotin, wird zu Vitamin A umgewandelt, ist fettlöslich, deshalb mit gutem Fett essen! Enthält Carotinoide, senken Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankung, alternativ: Rüben, Sellerie, Rettich.

**Rosinen:** Enthalten Antioxidanzien, stärkt das Gedächtnis, bindet freie Radikale.

**Kartoffeln:** Enthalten Kalium, Magnesium Eisen; die Stärke verbessert die Insulinresistenz und Blutzuckerwerte, aber Schale mitessen! Enthält 15 Mineralstoffe und Spurenelemente.

**Haferflocken:** Enthalten Kohlenhydrate, Eiweiß, Fett, also nahrhaft; auch Beta-Glucan, senkt Blutzucker und Cholesterin, vermehrt gute Darmbakterien, alternativ geht Hirse oder Buchweizen.

**Walnüsse:** Fördern Gedächtnis und Konzentration, reich an Omega-3-Fettsäure, erhält Herz und Blutgefäße gesund.

**Linsen:** Haben hohen Eiweiß-, Protein- u. Ballaststoffgehalt, sind gute Energiequellen, haben hohen Eisenanteil, alternativ. Bohnen.

Eiweißbedarf kann auch mittels **Eiern** gedeckt werden, der Verzehr von zwei Eiern am Tag ist unbedenklich.

**Rapsöl:** Ist eine gute Kombination aus Omega-3- und Omega-6 Fettsäure, enthält Alpha-Linolensäure, das hemmt Entzündungen, reguliert Blutfette, fördert die Blutgerinnung, also vorbeugend gegen Thrombosen, Schlaganfall, Herzinfarkt.

Mit diesen **acht** wichtigen Nahrungsmitteln sollten Sie preiswert und gesund über den Herbst und Winter kommen! Nicht vergessen: **Bewegung!** Das Lebenselixier unserer Gesundheit. Dazu beim nächsten Mal mehr!

Bleiben bzw. werden Sie gesund!

Ihre Irmhild Krüger

# Veranstaltungen im Überblick

<b>Festgottesdienst Dorffest Steffenshagen</b>	9. September, 18.00 Uhr, Kirche Steffenshagen
<b>Tag des Offenen Denkmals</b>	11. September (Aushänge beachten)
<b>Konzert Sophia Körber</b>	17. September, 18.30 Uhr, St. Nikolaikirche
<b>Tag der offenen Tür im EKIDZ MiteinanderRaum</b>	18. September, 14 - 17 Uhr, EKIDZ (Grünstr. 49)
<b>Schulgottesdienst</b> (alle sind eingeladen)	28. September, 14.00 Uhr draußen, beachten Sie die Aushänge
<b>ReparaturCafé</b>	29. September, 17 - 19 Uhr, EKIDZ (Grünstr. 49)
<b>„Zwischenstopp“ der Superintendentin</b>	9. Oktober, 9.30 Uhr, St. Nikolaikirche
<b>Konzert Bläsergruppe Kreismusikschule</b>	9. Oktober, 15.00 Uhr, St. Nikolaikirche
<b>Orgelweihe Kuhsdorf</b>	16. Oktober, 11.00 Uhr, Kirche Kuhsdorf
<b>Schulgottesdienst</b> (alle sind eingeladen)	19. Oktober, 14 Uhr, St. Nikolaikirche
<b>Ideenwerkstatt EKIDZ</b>	20. Oktober, 18.00 Uhr, EKIDZ (Grünstr. 49)
<b>ReparaturCafé</b>	27. Oktober, 17 - 19 Uhr, EKIDZ (Grünstr. 49)
<b>Andacht und Filmabend zum Reformationstag</b>	31. Oktober, 18.30 Uhr, Rittersaal St. Nikolaikirche
<b>Ökumenische FriedensDekade</b>	6. - 16. November, St. Nikolaikirche
<b>ReparaturCafé</b>	24. November, 17 - 19 Uhr, EKIDZ (Grünstr. 49)
<b>Festkonzert Posaunenchor Falkenhagen</b>	27. November, 14 Uhr, Ort wird noch festgelegt

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Wöchentlich:

Montags	19.00 Uhr	„Blau Kreuz“ Gruppe , Grünstr. 25
Mittwochs	9.30 Uhr	Frühstückskreis, Kirchstr. 1
Freitags	19.00 Uhr	Bläserprobe, GKZ Falkenhagen

## Monatlich:

Letzter Mittwoch des Monats:

15.00 Uhr **Frauen-Männer-Treff**, Grünstr. 25

Zweiter Freitag des Monats:

14.30 Uhr **Frauenhilfe Groß Pankow**

Die Treffen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Situation statt.

## Telefongottesdienst

### So funktioniert ein Telefongottesdienst:

1. Zwischen 10.50 Uhr und 11.00 Uhr am Telefon einwählen: 0221 65048856
2. Sie werden aufgefordert eine PIN einzugeben, geben Sie ein: 209243
3. Sie werden aufgefordert, Ihren Namen zu nennen. Dadurch wissen die, die bereits dabei sind, wer dazu kommt und nun dabei ist.
4. Am Ende des Gottesdienstes einfach wieder auflegen.
5. Wer möchte, kann zu einem Nachgespräch in der Leitung bleiben.



**Termine:** 11.09.; 18.09.; 25.09.; 16.10.; 30.10.; 6.11.; 13.11.; 27.11.; 4.12.

# Gottesdiensttermine und -orte

## **Freitag, 9. September**

18.00 Uhr Steffenshagen: Festgottesdienst zum Dorffest

## **Sonntag, 11. September:** 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Pritzwalk

11.00 Uhr Telefongottesdienst

## **Sonntag, 18. September:** 14. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Preddöhl

11.00 Uhr Telefongottesdienst

## **Sonntag, 25. September:** 15. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Pritzwalk: Erntedankgottesdienst

11.00 Uhr Telefongottesdienst

14.00 Uhr Giesensdorf: Erntedankgottesdienst

## **Mittwoch, 28. September**

14.00 Uhr Schulgottesdienst draußen, bitte Aushänge beachten  
(alle sind eingeladen)

## **Sonntag, 2. Oktober:** 16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Beveringen: Erntedankgottesdienst

9.30 Uhr Groß Pankow: Erntedankgottesdienst

11.00 Uhr Falkenhagen: Erntedankgottesdienst

11.00 Uhr Schönhagen: Erntedankgottesdienst

## **Sonntag, 9. Oktober:** 17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Pritzwalk: Sprengelgottesdienst mit Superintendentin Menard

## **Sonntag, 16. Oktober:** 18. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Kuhsdorf: Erntedankgottesdienst mit Orgeleinweihung

11.00 Uhr Telefongottesdienst

## **Mittwoch, 19. Oktober**

14.00 Uhr Schulgottesdienst in der St. Nikolaikirche (alle sind eingeladen)

## **Sonntag, 23. Oktober:** 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Pritzwalk

# Gottesdiensttermine und -orte

**Sonntag, 30. Oktober:** 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Preddöhl

11.00 Uhr Telefongottesdienst

**Montag, 31. Oktober:** Reformationstag

18.30 Uhr Pritzwalk: Andacht und Filmabend im Rittersaal

**Sonntag, 6. November:** Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Pritzwalk: Eröffnung der FriedensDekade

11.00 Uhr Telefongottesdienst

**Sonntag, 13. November:** Volkstrauertag

9.30 Uhr Beveringen

10.00 Uhr Kranzniederlegung auf dem Pritzwalker Friedhof

11.00 Uhr Telefongottesdienst

14.00 Uhr Kranzniederlegung in Falkenhagen

**Sonntag, 20. November:** Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Pritzwalk: Erinnerung an die Verstorbenen

11.00 Uhr Groß Pankow: Erinnerung an die Verstorbenen

14.00 Uhr Falkenhagen: Erinnerung an die Verstorbenen

**Sonntag, 27. November:** 1. Advent

9.30 Uhr Giesensdorf

11.00 Uhr Telefongottesdienst

14.00 Uhr Falkenhagen: Andacht Festkonzert Posaunenchor  
(Eventuell Pritzwalk, bitte Aushänge beachten!)

**Mittwoch, 30. November**

14.00 Uhr Schulgottesdienst in der St. Nikolaikirche (alle sind eingeladen)

**Sonntag, 4. Dezember:** 2. Advent

9.30 Uhr Pritzwalk

9.30 Uhr Kuhsdorf

11.00 Uhr Telefongottesdienst

14.00 Uhr Steffenshagen

14.00 Uhr Groß Pankow mit Adventssingen

# Ansprechpartner

## Gemeindebüro:

Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk  
Tel. 03395 302240, Fax 03395 700988  
Mail: [gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de)

## Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 - 13 Uhr  
Mittwoch: 10 - 13 Uhr  
Donnerstag: 10 - 17 Uhr

## Pfarramt: Susanne Michels und Holger Frehoff

Grünstraße 25, 16928 Pritzwalk  
Tel. 03395 700938  
[s.michels@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:s.michels@kirchenkreis-prignitz.de)  
[h.frehoff@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:h.frehoff@kirchenkreis-prignitz.de)

## Kirchenmusik: Kantor Christian Reishaus

Grünstraße 26, 16928 Pritzwalk  
Tel. 01523 4258562  
[c.reishaus@kirchenkreis-prignitz.de](mailto:c.reishaus@kirchenkreis-prignitz.de)

## Herausgeber:

Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Pritzwalk



## Redaktionsteam Gemeindebrief:

Holger Frehoff, Irmhild Krüger, Claudia Langerwisch, Florian Lengle,  
Katrin Michaelis, Käthe Rädels, Christian Reishaus

## Bankverbindung:

KKVerband Prignitz-Havelland-Ruppin  
Sparkasse Prignitz  
IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24  
BIC: WELADED1PRP

## Homepage:

[www.pfarrsprengel-pritzwalk.de](http://www.pfarrsprengel-pritzwalk.de)

